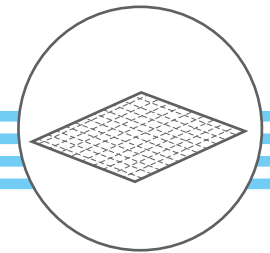


Es ist nicht irgendein Honig  
Es ist **MEDIHONEY™**



## ANTIBAKTERIELLER TÜLLVERBAND



### EIGENSCHAFTEN

- Enthält antibakteriellen *Leptospermum*-Honig (mind. 20g)
- Nicht-adhärenz, steril

### INDIKATIONEN

- Bein-/Fußulzera
- Infizierte Wunden
- Übel riechende Wunden
- Chirurgische Wunden
- Abschürfungen
- Druckulzera
- Belegte Wunden
- Verbrennungen
- Diabetische Wunden
- Transplantationsstellen (Spender und Empfänger)

### HERVORRAGENDE KONDITIONIERUNG DES WUNDGRUNDS

#### Medihoney™ Antibakterieller Tüllverband

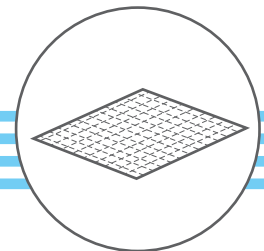
- Gewährleistet einen effektiven Schutz gegen bakterielles Wachstum, auch gegen antibiotikaresistente Stämme (MRSA, VRE und Acinetobacter<sup>1</sup>).
- Erste Studien haben gezeigt, dass Medihoney™ Wundauflagen ein Milieu schaffen, welches die Bildung von Biofilmen inhibiert<sup>3</sup>. Biofilme bestehen aus komplexen Gemeinschaften von Mikroorganismen, welche sich durch eine Schleimschicht gegen äußere Einflüsse schützen<sup>2</sup>. Sie bilden sich auf Grenzflächen wie z. B. Wundoberflächen.
- Medihoney™ Wundauflagen begünstigen die Reduktion von Ödemen, Schmerzen und Exsudat, welche mit einer persistierenden Entzündungsreaktion assoziiert sind<sup>4</sup>.
- Die osmotische Wirkung der Medihoney™ Wundauflagen unterstützt die Wundreinigung und das Ablösen von Ablagerungen, was ein schnelles und effizientes autolytisches Debridement belegter und nekrotischer Wunden gewährleistet<sup>5</sup>. Weiterhin werden Bakterien, welche für die Geruchsentwicklung verantwortlich sind, inhibiert, was eine zusätzliche Geruchstilgung bewirkt<sup>1,4</sup>.
- Durch die Verwendung von Medihoney™ Wundauflagen kann der pH-Wert der Wundoberfläche signifikant reduziert werden<sup>6</sup>. Durch die Ansäuerung des Gewebes kann die Aktivität der Proteasen reduziert und die der Fibroblasten erhöht werden. Weiterhin kann die Sauerstofffreisetzung erhöht werden, wodurch die Wundheilung unterstützt wird<sup>7</sup>.
- Es wird ein feuchtes Wundheilungsmilieu gewährleistet, wodurch die Granulation und Epithelisierung unterstützt und der Schmerz beim Verbandwechsel reduziert wird<sup>4,6</sup>.

Es konnte gezeigt werden, dass die Heilungsraten durch Medihoney™ Wundauflagen um 30% höher lagen, als durch konventionelle Standardmethoden<sup>8</sup> und ein besseres Debridement gewährleistet wurde als durch manche Hydrogele<sup>5</sup>.

Durch den **Medihoney™ Antibakteriellen Tüllverband** wird ein Milieu gebildet, welches die Wundheilung fördert und einen antibakteriellen Schutz gewährleistet<sup>9</sup>.

Ein Produkt, 3 Wirkungen  
Wundschutz | Wundreinigung | Wundheilung

# ANTIBAKTERIELLER TÜLLVERBAND



## HINWEISE ZUR ANWENDUNG

1. Wundränder mit Medihoney™ Schutzcreme schützen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Wundauflage in vollständigem Kontakt mit dem Wundgrund ist. Zur Abdeckung großer Wunden können mehrere Verbände nebeneinander platziert werden. Der Medihoney™ Antibakterielle Tüllverband sollte auf die Wundgröße zugeschnitten oder gefaltet werden. Alternativ kann die Wunde auch erst mit Medihoney™ Antibakteriellem Medizinischem Honig ausgefüllt und dann mit Medihoney™ Antibakteriellem Tüllverband abgedeckt werden.
3. Der Medihoney™ Antibakterielle Tüllverband sollte mit einem sterilen, nicht-adhärenenten Verband abgedeckt werden, welcher ein ausreichendes Exsudatmanagement gewährleisten sollte.
4. Die Wunde sollte bei jedem Verbandwechsel nach Standardmethoden gereinigt werden.

**Häufigkeit des Verbandwechsels:** Der Medihoney™ Antibakterielle Tüllverband sollte nach Verdünnung durch Wundexsudat gewechselt werden. Je nach Exsudatbildung kann der Verband bis zu sieben Tage auf der Wunde belassen werden. Sollte eine Mazeration des Wundrandes auftreten, sollte der Gelverband häufiger gewechselt werden.

## BESTELLINFORMATIONEN

PRODUKTNAME	GRÖSSE	PACKUNG	PZN
Medihoney™ Antibakterieller Tüllverband	10 cm x 10 cm	5 Verbände	7299456

verordnungs- und erstattungsfähig

### Referenzen

1. George N, & Cutting, KF. (2007), Medihoney™ Antibacterial Honey – *In vitro* activity against clinical isolates of MRSA, VRE and other multi-resistant gram negative organisms including *psuedomonas Aeruginosa*. *WOUNDS*. 19(9): 231-236.
2. Costerton, J.W., Stewart, P.S. and Greenberg E.P. (1999), Bacterial biofilms: a common cause of persistent infections. *Science* 284: 1318-1322.
3. Davis et al. (2008), The effects of a Leptospermum honey dressing in methicillin-resistant staphylococcus aureus (MRSA) biofilms using a well established porcine wound infection model. SAWC. USA. Oral presentation.
4. Bateman, S. and Graham, T. (2007), The use of Medihoney Antibacterial Wound Gel on surgical wounds post-CABG. *Wounds UK*. 3(3): 76-83.
5. Gethin G, Cowman S. (2008), Manuka honey vs. hydrogel - a prospective, open label, multicentre, randomised controlled trial to compare desloughing efficacy and healing outcomes in venous ulcers. *J Clin Nurs*. Aug 23. [Epub ahead of print].
6. Gethin, G. Cowan, S. and Conroy, R. (2008), The impact of Manuka honey dressings on the surface pH of chronic wounds. *International Wound Journal*. 5(2):185-194.
7. Gethin, G. (2007), The significance of surface pH in chronic wounds. *Wounds UK*. 3(3): 52-54.
8. Robson, V (2008), Randomised clinical trial, comparing a standardised antibacterial honey (Medihoney™) with standard therapy in the management of wound. *Proceedings of Wounds UK*. Harrogate. Oral presentation.
9. Regulski, M (2008), A novel wound care dressing for chronic leg ulcerations. *Podiatry Management Nov/Dec*: 235-246.

Der Großhandel und Klinikumsapotheken bestellen bei:

ApoFit Arzneimittelvertrieb GmbH

Pestalozzistr. 11

96129 Strullendorf

Tel.: 09543/440 19 0

Fax: 09543/440 19 23

info@apofit-gmbh.de

www.apofit-gmbh.de



Patienten bekommen die Medihoney™ Produkte in der Apotheke.